

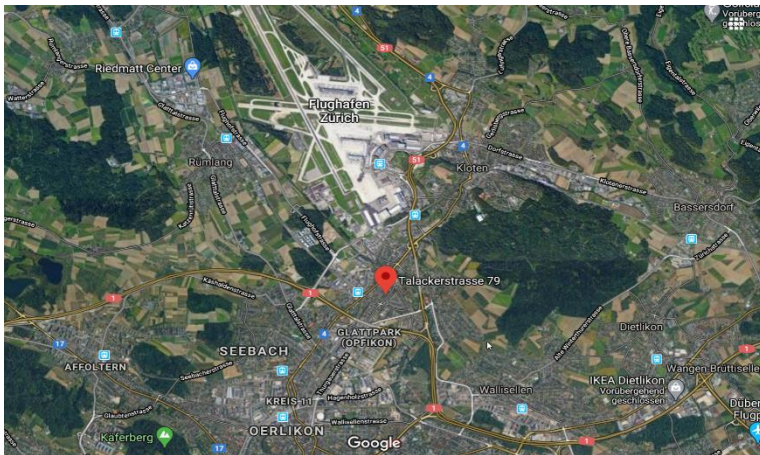
„Plusport im Homeoffice“

Home(Office)-Story #22:



Hanni Kloimstein,
Bereichsleiterin Sport & Entwicklung

Wo arbeite ich jetzt?



Wer genauer auf die Karte schaut, entdeckt wie prominent diese Gegend vom Flughafen eingenommen wird. Ich bin hier aufgewachsen und daher gehören die Flieger aus aller Welt zu meinem täglichen Leben – und ich muss ehrlich zugestehen, dass sie mir jetzt, während der Corona-Grounding-Zeit, ziemlich fehlen. Das wirkt sich so aus, dass ich jedes Mal, wenn dann doch noch ein Flieger kommt, ans Fenster hechte – kein Witz! Das wirbelt mein Homeofficeleben auf und bringt internationale Luft in mein Büro.

Wer ist um mich herum?

Neuerdings umsorgt mich Luisli an meinen Homeofficetagen mit Kaffee. Mit meiner Mutter lebe ich im selben Haus, aber wir bewohnen jeder ein separates Appartement – so geniessen wir unsere Privatsphäre. Ebenfalls teilt sie mit mir den Garten, welcher von „Habakuk“ bewacht wird.



Wie halte ich mich jetzt fit?

Ganz klar, wie ja auch fast alle wissen, ist mein Garten meine Passion, meine Freude und mein Fitness-Studio. Es spriesst alles und bietet eine unendlich grosse Vielfalt der Natur. Man könnte sagen, ich habe einen grünen Daumen – was ich pflanze, das kommt von A wie Aubergine und Artischocke über Kartoffel, Melone, Spargel, Tomate bis hin zu Zucchini.



Was sind meine bisherigen Homeoffice-Erfahrungen?

Homeoffice? Hmm... wie der eine oder andere schon gemerkt hat, verbringe ich doch immer wieder einige Stunden auf der Geschäftsstelle anstatt zu Hause. In meinem Büro in Volketswil habe ich meinen Kopf einfach konzentrierter bei der Sache. Meine Wohnung und mein Garten sind meine Oasen, und dort kann ich stets innert Kürze meine Gedanken auf Freizeit umstellen und genieße das auch sehr. Ihr könnt euch vorstellen, dass das mit meinem PluSport-Engagement nur knapp kompatibel ist. Darum freue ich mich schon jetzt wieder, wenn auf der Geschäftsstelle wieder „full house“ ist.